



## Spielbericht

Begegnung: Barrio Hansa vs. SG König 2:2

Datum: 13.06.2010

Tore:

1:0 Sebastian (5.)

1:1 Christian (26.)

2:1 Christoph (49., Eigentor)

2:2 Farzad (53.)

### Spielverlauf:

- 02.** Guter Beginn von Barrio, die Hafenarbeiter legen furios los und v. Criegern schlenzt den Ball um den langen Pfosten. Er fand seine Aktion selbst so gut, dass er versucht, beim Schiedsrichter zumindest ein halbes Tor angerechnet zu bekommen. Der findet die Idee aber nicht so gut, zeigt im direkt mal die gelbe Karte.
- TOR, 05.** Barrio weiter spielbestimmend, dirigiert das Geschehen trotz fehlender Taktstöcke und Fingerfertigkeit, spielt den Ball schön in die Spitze auf Deppe und der spitzelt die Kugel durch Adams Beine ins Netz. Das frühe 1:0!
- 09.** Barrio weiter überlegen, doch König kommt langsam auch zu Chancen, schließt aber zu ungenau ab.
- 13.** Die SG erkämpft sich mehr Spielanteile, zeigt auch einen kurzen Ausschnitt aus ihrem neuen Bühnenprogramm „Ballet mit Stollen“. Wundervoll. Auch ein wenig erotisch.
- 14.** Mal ein ordentlicher Schuss von der SG, der Barrio-Keeper klärt unorthodox. Unklar ist, ob er versucht, auszuweichen oder einfach auf Schmerzen steht, aber er bringt seine Füße derart „gut“ in Position, dass der Schuss ihm die Beine wegzieht.
- 18.** Es passiert wenig. Die Kommentatoren flüchten sich in den Alkohol, schwärmen von vergangenen, besseren Zeiten, können sich aber nicht erinnern, wann das war.
- 19.** Barrio prüft erst den SG-Keeper, harmlos, dann noch den Schiedsrichter. Der pfeift Foul.
- 23.** Der bisherige Rekordmeister spielt das souverän runter. Um nicht zu sagen „öde“.
- 25.** Deppe versucht einen Lupfer über die Abwehr von König, aber Kojak klärt.
- TOR, 26.** Aus dem Nichts des Spielfeldes und dem Stimmungstief heraus schlafwandelt Christian (Nr. 2, SG König) den Ball aus 20m ins linke, untere Eck. Der Barriokeeper befindet sich noch in Schlummerland, wacht schweißgebadet auf, hatte davon geträumt, doch noch zur WM zu fahren, holt den Ball aus dem Netz und schmiegt sich wieder in seine Kuschedecke. 1:1.
- 28.** König will nachlegen, verliert sich aber wieder im Himmelbett. Regt an, das Spiel mit einer Kissenschlacht zu entscheiden.
- HZ** Dem Schiedsrichter wird es kurz darauf zu bunt, als die ersten Spieler Rüschenkissen präsentieren und pfeift lieber mal zur Halbzeit, verordnet Kaffee für alle.
- 32.** Das Fehlpassfestival setzt sich fort. Die Kommentatoren sind sich einig, hier passiert nix mehr.
- 33.** Nach einer Amokgrätsche von hinten beschwert sich Tschakko (Nr. 33, Barrio) auch noch über den berechtigten Pfiff. Ball gespielt, sagt er. Vollkommen unnötig sagen

wir. Er hat Glück, dass es keine Karte gibt.

- 36.** Endlich passiert mal wieder etwas. Barrio erzielt ein Abseitstor. Fast könnte man mal wieder aufwachen. Aber, ach nee, doch nicht...
- 38.** Barrio zeigt nun das, was sie am besten beherrschen: körperliche Präsenz und Gossensprache.
- 42.** Gähnen.
- 44.** Nennenswert: von Criegern überläuft gleich 3 Leute auf einmal. Es waren Zuschauer, die an der Seitenlinie standen.
- 45.** Dann wird Adam doch noch mal durch einen Aufsetzer geprüft, aber er hat aufgepasst, stellt einen Untersetzer drunter.
- 48.** Schleggl (Barrio) mit einer Kopfballchance, aber der seidene Glanz seiner eigenen Mähne irritiert ihn und er verfehlt das Tor um einen Meter.
- TOR, 49.** Mal wieder so etwas wie ein Angriff: Barrio spielt den Ball in die Mitte vors Tor, doch kein Stürmer ist zur Stelle, deshalb netzt ihn Christoph (Nr. 7, SG König) einfach ins eigene Tor ein und trägt sich in die ruhmreiche Eigentorschützenliste ein. 2:1
- TOR, 53.** König antwortet. Und wie! Farzad (Nr. 8, SG König) lässt mehrere Spieler stehen und fliegt wie auf Wolke 7 durch die Reihen. Der Ball holpert noch kurz und Farzad konstruiert daraus etwas glücklich eine unberechenbare Bogenlampe, so dass sich der Ball hinter dem zu weit draußen stehenden Keeper von Barrio Hansa ins Netz senkt. Ausgleich, 2:2.
- 56.** Stefan (Nr. 12, Barrio) prüft aus spitzem Winkel per Freistoß den SG-Keeper, die darauf folgende Ecke wird spektakulär per Seitfallzieher abgenommen, kann aber im Getümmel geklärt werden. Und sofort kontert König, doch Nils (Nr. 11) lupft den Ball über den Torhüter und leider auch das Tor.
- 58.** Die Spieler wachen noch einmal auf, geben ordentlich Gas. Haben ja auch lange genug Schlummi gemacht und sich ausgeruht.
- 59.** Barrio drückt wieder, König kontert wieder. Klassische Rollenverteilung wie Brasilien gegen Italien. Oder so ähnlich...
- 60.+** Unfassbar! Tschakko (Nr. 33, Barrio) drischt aus knapp 30m von der Außenlinie einfach mal gegen den Ball, der fliegt eher hoch als weit, der Spieler weiß selber nicht, was er da tut bis der Ball plötzlich an den Querbalken klatscht. Von dort springt der Ball direkt zu Deppe, der aus 5m aber kläglich vergibt, den Torhüter anköpft und dann im 5m-Raum noch Foul spielt. Die letzte Szene des Spiels, der Schiedsrichter pfeift ab.
- Fazit** Barrio ein wenig überlegen, König konterte gefährlich, insgesamt aber über weite Strecken eher ein Spiel zum Wegschauen. Blöd, wenn man hinschauen muss.